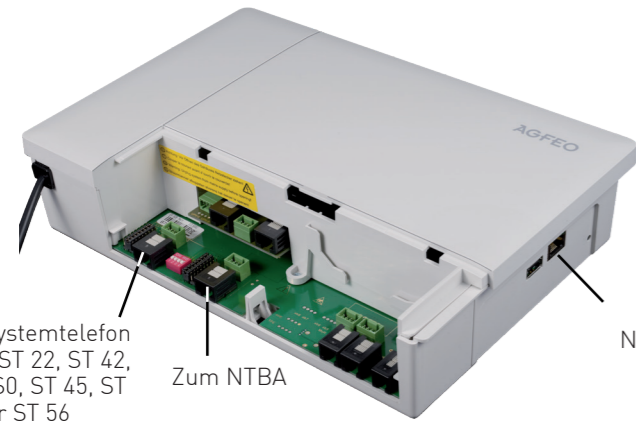


**JETZT STARTEN - MIT FULL-IP!**



Zum Systemtelefon  
ST 21, ST 22, ST 42,  
ST 40 S0, ST 45, ST  
53 oder ST 56

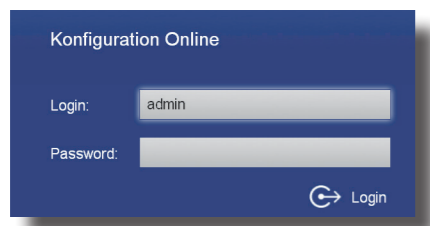
Zum NTBA

Zum  
Netzwerk

- Installieren Sie die ES 628 an der Wand.
- Stecken Sie das Netzwerk-Kabel in die Netzwerkbuchse des ES-Systems.
- Verbinden Sie das Netzwerk-Kabel mit Ihrem Netzwerk.
- Schließen Sie ein Systemtelefon ST 56, ST 53, ST 45, ST 42, ST 40, ST 22 oder ST 21 am Digitalport 2 an (im Auslieferungszustand auf S0-Intern eingestellt).
- Verbinden Sie den Digitalport 1 (im Auslieferungszustand auf S0-Extern eingestellt) mit dem NTBA.
- Stellen Sie anschließend die Stromversorgung her und schalten Sie die ES 628 ein. Nach dem Hochfahren der Anlage bestätigen Sie am Systemtelefon die vorgegebene Internummer.

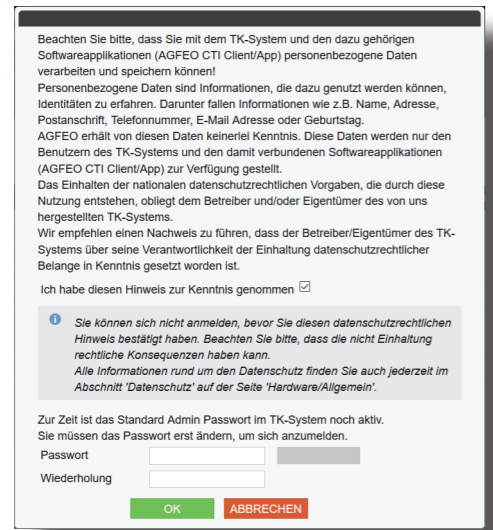
**2) Konfigurationsoberfläche im Browser öffnen**

Nachdem Sie Ihr ES-System gestartet haben, können Sie im Browser die Grundkonfiguration starten. Geben Sie dazu die Adresse „es-system.local“ in der Browserzeile ein. Es öffnet sich das LOGIN-Fenster im Browser. Geben Sie hier als Anmeldenamen und als Passwort jeweils „admin“ ein und klicken Sie auf „Login“.



**3) Erstmaliges Login**

Nach dem erstmaligen Einloggen öffnet sich ein PopUp-Fenster, in dem Sie den Datenschutz-Hinweis bestätigen und das Administrator-Passwort ändern müssen. Nachdem Sie dies getan haben, bestätigen Sie bitte mit „OK“.



**4) Benutzer konfigurieren**

Anschließend öffnet sich die Benutzerverwaltung.

Benutzer	Intern-Nr.	Geräte	Login	Passwort	Pin-Code
Fax	11	Analog Telefon @ / 8	User11	****	
Benutzer12	12	Analog Telefon @ / 2	User12	****	
Benutzer13	13	Analog Telefon @ / 3	User13	****	
Benutzer14	14	Analog Telefon @ / 4	User14	****	
Benutzer15	15	Analog Telefon @ / 5	User15	****	
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	User16	****	
Privat	17	Analog Telefon @ / 7	User17	****	
Benutzername	18	ST42 Up0 @	Benutzername	****	
Benutzer27	27	Analog Telefon @ / 1	User27	****	

Sie können für Ihren Benutzer einen Namen, den Login-Namen und das Passwort für den CTI-Client (AGFEO Dashboard) anlegen (Standard-Passwort ist „1234“):

Benutzer15	15	Analog Telefon @ / 5	Beschreibung	User15	****
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	Beschreibung	User16	****
Benutzer17	17	Analog Telefon @ / 7	Beschreibung	User17	****
Benutzer18	18	Analog Telefon @ / 8	Beschreibung	User18	****
Klaus	27	ST42 Up0 @	Beschreibung	Benutzerlo	****
Relais22	22	Relais @ / 2	Beschreibung		

**5) Standort konfigurieren**

Klicken Sie nun auf den Punkt „Standorte“. Geben Sie hier Ihren Standort und Ihre Ortsvorwahl ein.

**HINWEIS:**

Zur einwandfreien Nutzung von ortsfremden SIP-Extern-Anschlüssen sollten Sie einen weiteren Standort verwenden.

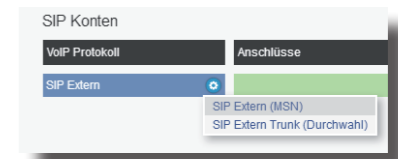
Standort Name	Landesvorwahl	Ortsvorwahl	Standort Typ
Bielefeld	00 49	0 521	Standard Standort

**6) Externe Leitungen einrichten - ISDN und/oder SIP**

Klicken Sie nun auf den Punkt „ISDN-Leitungen“. Im Auslieferungszustand ist das ES-System so konfiguriert, dass es an einem Mehrgeräteaenschluß betrieben werden kann. Geben Sie hier die MSNs ein, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Sie können für jede MSN einen Namen vergeben.

Module	Anschlüsse	ISDN Extern PTMP	Bezeichnung
Onboard	ISDN Extern 2	MSN	Deutschland 447091 Büro
		MSN	Deutschland 447092 Privat
		MSN	Deutschland 447093 Fax
		+ Nummer erstellen	

Klicken Sie auf den Punkt „SIP-Konten“. Wählen Sie über das Zahnrad-Symbol die Art Ihres SIP-Kontos (SIP Extern oder SIP Extern Trunk) aus.



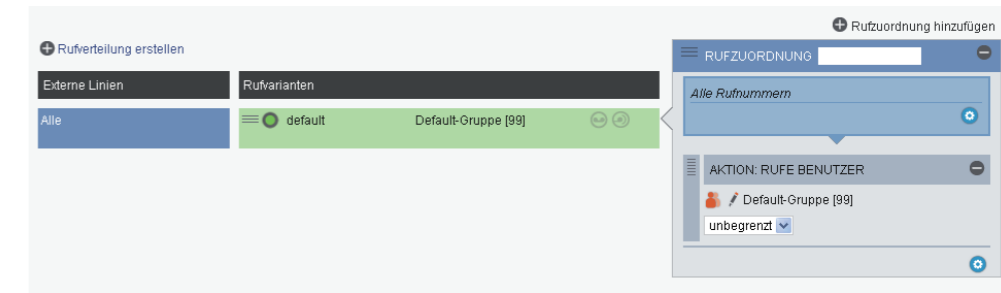
Geben Sie anschließend die Zugangsdaten ein, wie von Ihrem Provider vorgegeben.

**TIPP:**

Weiterführende Hinweise und Tipps zur Einrichtung von SIP-Konten finden Sie auf der Seite [www.agfeo.de/2018](http://www.agfeo.de/2018) unter der Rubrik „Tipps und Tricks zur Umrüstung“ im verlinkten Dokument „SIP Trunking & All-IP“.

**7) Rufverteilungen einrichten**

Klicken Sie auf den Punkt „Rufe von extern“. Im Auslieferungszustand werden alle ankommende Rufe von extern auf allen angeschlossenen analogen Endgeräten signalisiert:



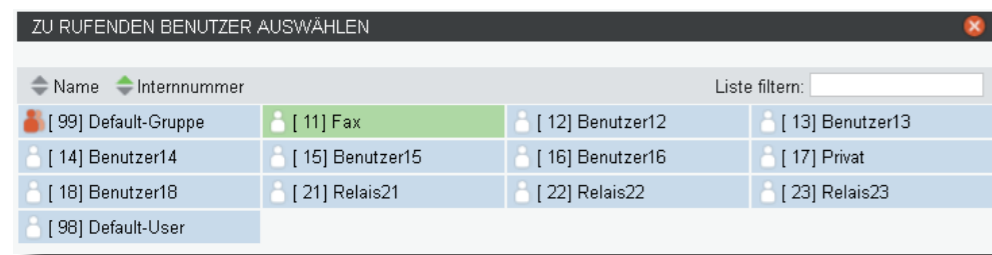
Klicken Sie auf den Punkt „Rufverteilung erstellen“ und wählen Sie eine Leitung aus, für die Sie eine spezielle Rufverteilung einrichten möchten. Im Beispiel: Fax.



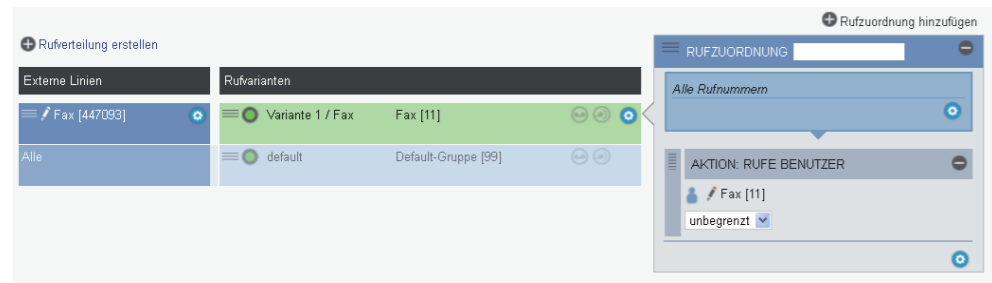
Klicken Sie unter „AKTION: RUFEN BENUTZER“ auf das Bleistift-Symbol, um auszuwählen, welcher Benutzer bei Rufen auf dieser MSN gerufen werden soll.



Wählen Sie den Benutzer im Pop-up-Fenster aus.



Schliessen Sie das Fenster durch einen Klick in das Hauptfenster.



### 8) Grundkonfiguration abschließen

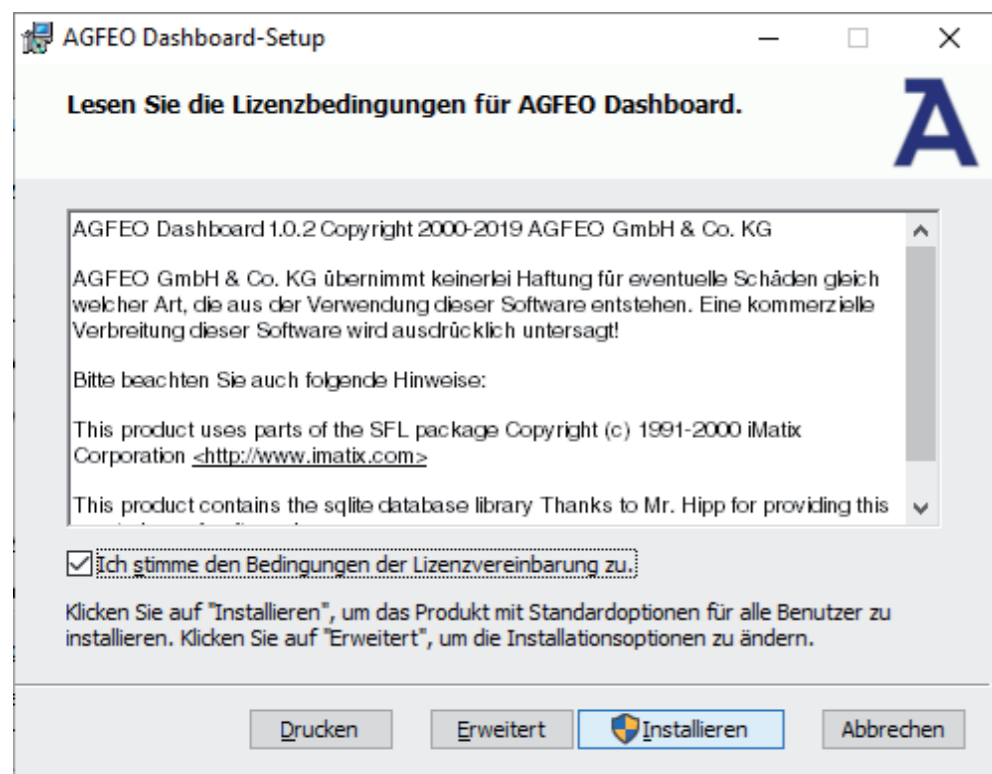
Nach Abschluß aller Eingaben drücken Sie auf den Button „übernehmen“.



Das ES-System ist jetzt so konfiguriert, dass alle Rufe auf der Rufnummer „Fax“ am Benutzer „Fax“ signalisiert werden. Anrufe von extern auf allen weiteren Rufnummern werden auf allen angeschlossenen analogen Telefonen signalisiert. Abgehende Anrufe belegen die erste eingegebene Rufnummer. Weitere Installations- und Konfigurationshinweise entnehmen Sie bitte der Installations- und Konfigurationsanleitung auf der mitgelieferten CD.

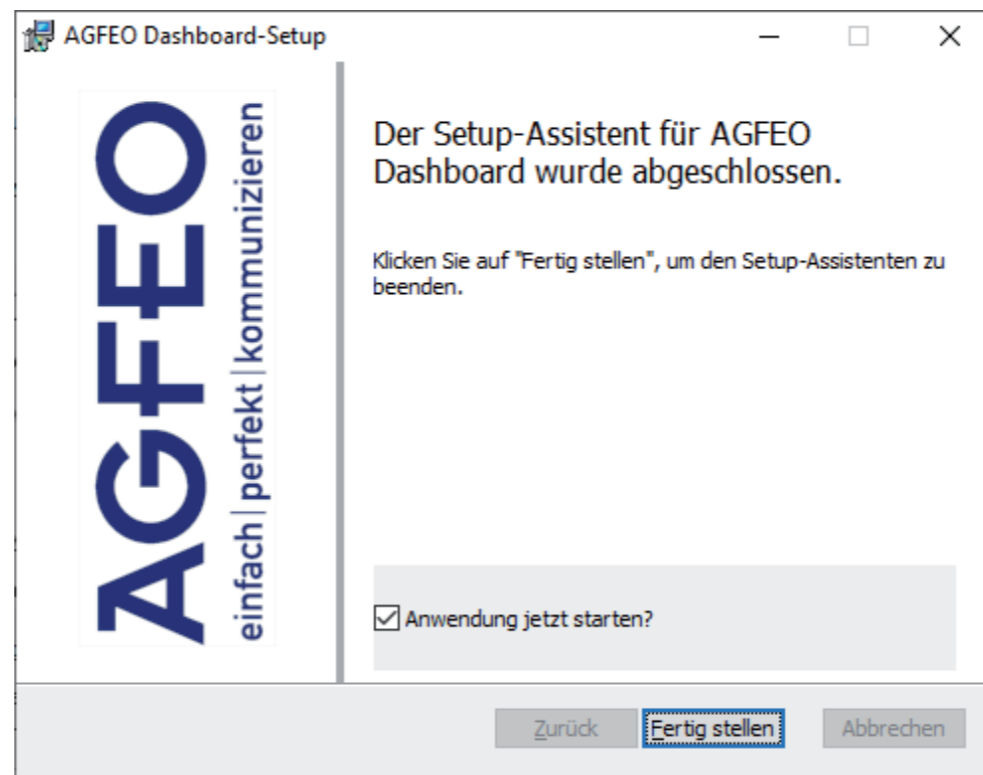
### 9) AGFEO Dashboard installieren

Starten Sie die Installationsroutine auf der mitgelieferten CD, bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



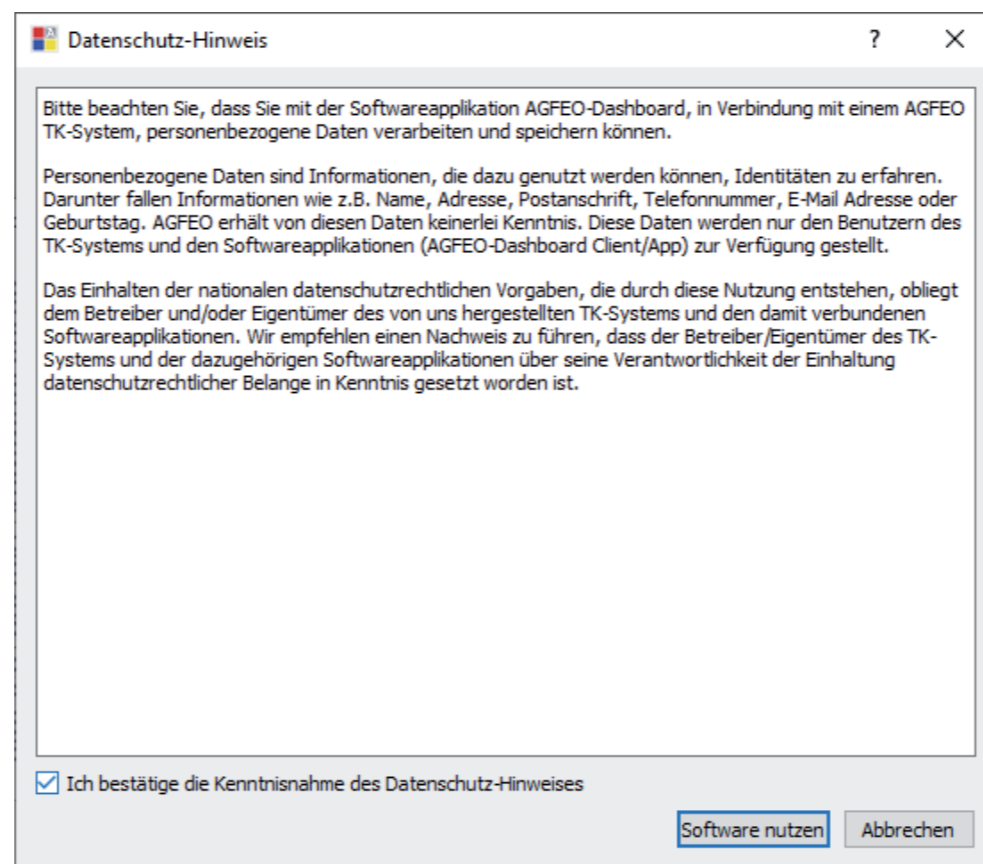
### 10)

Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf „Fertig stellen“.



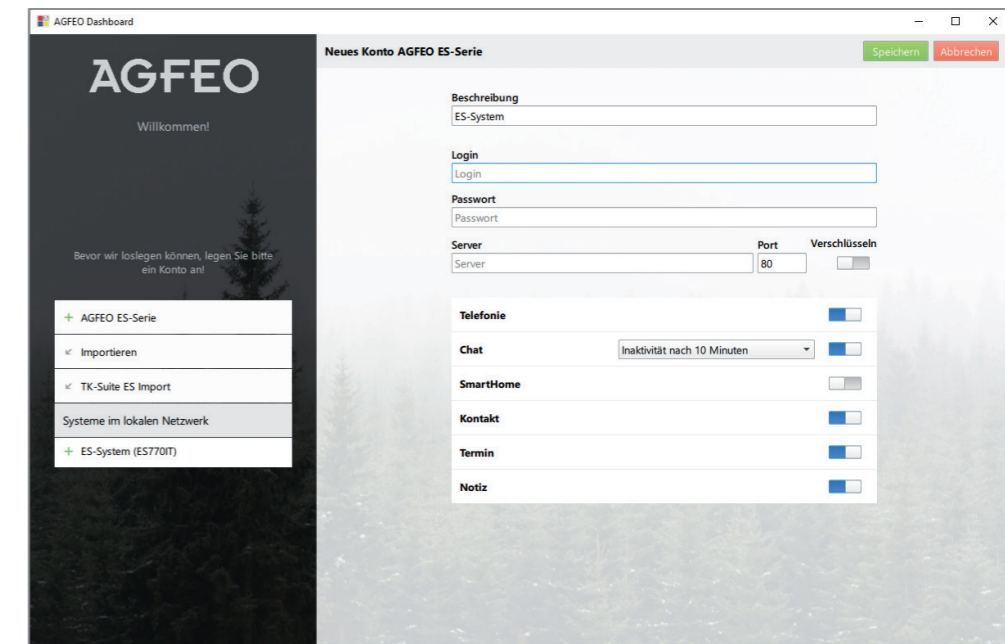
### 11) Erster Start

Beim ersten Aufruf des AGFEO Dashboards müssen Sie den Datenschutz-Hinweis bestätigen, um die Software verwenden zu können.



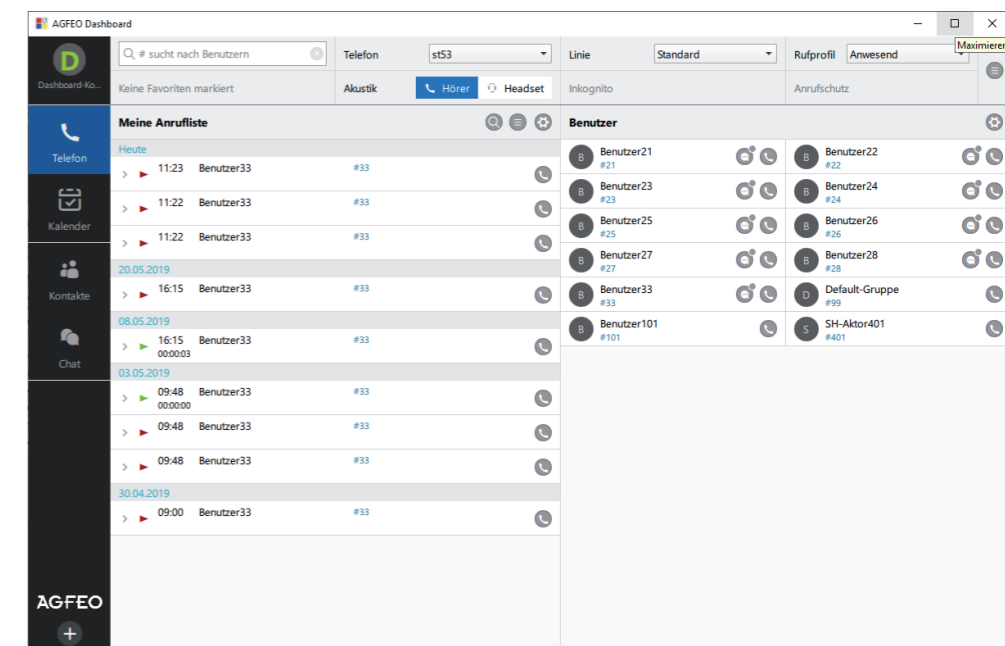
### 12)

Es öffnet sich die Maske zum Anlegen eines Kontos. Die Software durchsucht dazu Ihr Netzwerk nach vorhandenen ES-Anlagen, die Sie mit einem Klick auf das „+“ Symbol übernehmen können. Geben Sie anschließend die Login-Daten ein und drücken Sie auf speichern. ACHTUNG: Es kann vorkommen, dass Ihr Betriebssystem Sie warnt, dass das Dashboard einen von der Firewall blockierten Zugriff ausführen möchte. Um die automatische Suchfunktion nutzen zu können, müssen Sie diesen Zugriff erlauben.



### 13)

Nachdem Sie alle Daten korrekt eingegeben und mit „Speichern“ bestätigt haben, öffnet sich die Bedienoberfläche des AGFEO Dashboards.



(Abb. kann je nach Konfiguration abweichen)